magebliebenen

in ber Well tonb er nicht Mutter nie ge-

in Deutschlond

te Frou, menn d) jest, wenn Aerbings unter

digungen ein-er Ihmen aus mit welchem n ben Schiffp-ilicen Anmeiert geftorben. nad) nach Berlin einer Boraus-

or Bellcome. abermals, und diefen Ra-ert hat. a von den deut-en Ranten Fris

gnäbige Frau, Auswanderer in nach Deutschland Daburch wird ert. Ramentid

Werteilung ber ber burch Miß-rine rote Fahns eftor, Geheimen itgefpielt, inhem , then eine rote or ber johlenben eift aus halb-Amisgericht, ben Teil wichtiger

on 3 Uhr ab ung we

ibeim a. De.

ung!

s gur Renntnis.

rainren, obeln,

ben Arbeiten.

3chreinerei

00000000

Mart, ift ftete

esbaben. aus

f Franz,

Lage Sochheime mer-28ohng. uter 285 an bie

Robert Wolff

ohm. eixas ichair. 50, L.

en, Nervtöten Künstl. Zahnu. a. m.

lefon 3118. n-Vereins.

Zentner M. 7.20 H. 5.60

rich.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der F/ Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Daul Jorichich in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck u. Derlag: Guido Zeidler porm, fofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hodheim: Jean Cauer.

Angelgenpreis: für bie 6gefpultene Colonelgeile oder deren Raum 20 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg.

W 58

Dienstag, den 20. Mai 1919

Aus dem Friedensverfrag!

13. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Bezugspreis: monatlich 80 Pfg. einichl.

Bringerlohn. Wegen Postbezug naberes

bel febem Poltamt,

Befanntmadjung.

Gemäß ben Bestimmungen der Berordnung über die Rüdgabe ber aus Belgien und Frantreich entsenten Maichinen S. 349 vom 28. Rärz 1919 (Reichs-Gelegbiatt Jahrgang 1919 Ar. 70) und der diffentlichen Befanntmachung beitressend die Rüdgabe in Beigien und Frantreich beschiegenahmter und sorigenommener Maichinen, Betriebogeräte, Judehörteite jeder Art, sowie allgemein industrie-wie geder sonder und gerordnung der Art. eller ober landwirtichaftlicher Gegenstande aller art maren ver-

1. Jebermann, ber am 31. Januar 1919 Eigentumer, Befiger ober Gemahrjameinhaber von Gegenständen obengenannter Urt

2. Jebermann, ber gu irgend einem Zeitpuntt Befiber biefer Gegenstände war und biefelben ans irgend einem Grunde gerftart ober unbrauchbar gemacht hat, barüber sofort ober spätestens vor dem 30. April Meldung bei der Reichs-Entschädigungskommisson, Raschinenabteitung, Berlin W. 10, Bittoriaftrofie 34. zu erstatten.
Die aus dem beseiten Gebiet stammenden Meldungen sind zu

Bervice de la Restitution Industrielle
für Reichs-Entschädigungs-Kommission Berlin.
Rachdem eine Reide von Bestigern derartiger Gegenstände ihre Weldungen noch nicht abgegeben haben, wird deren Aufmerksamsseit nachdrücklich auf die schweren geseislichen Strafen gelenkt, die in den §5 8—10 obengenannter Berordnungen vorgeseben sind und wiese rücksichtsos angewendet werden müssen im halle vorsäglich über sahrlissig veranlaßter Strasversolgungen.

Der Eintritt in Die "Frangofifche Frembenlegion" ift für alle

Der Eintritt in die "Franzosische Freinderungen in für Getembe mieder möglich.

Man fann einen Bertrag von einem oder fünf Jahren Diensteit unterschreiben. Diese Engagements berechtigen zu der Prämte von 500 Fres. und der täglichen Bergütung von 0.20 Fres.

Die "Sous-Jutendam Militaire des Elements d'Armee" in Malm ist dezeichnet, Dienstverräge anzumehmen und das Besählenngszeugnis, in den Kolonien zu dienen, auszuhändigen.

Die Bewerder werden dem Militär-Unter-Intendanten

1. ihren Gedurtsschein oder ein gleichwertiges Papier und
2. ein Beumunds- und Sittenzeugnis vorlegen.

3. Beute unter 20 Jahren müssen das Einverständnis ihrer Gitern beideringen.

Juferalliierte Pferde-Sportwoche in Wiesbaben.

Beranstalter: die X. französische Armee unter Mitwirfung der Bocietee Htppique-Francaise. 18. dis 25. Mal. 5 Tage: 18. 19. 21. 24 und 25. Mal auf dem Exerzierplah (an der Schlersteinerbring). Rage: 20. und 23. Mal auf der Kennbahn in Erdenheimerbring-Konfurrenzen, Gelchüße und Gespannversührungen, Bennen und Groß-Country, Jantasia (arabische Kampflpiele zu Bierd). — Eintrittspreise für Zivlipersonen: Satzetplah und Teibline-Omzerfarte für Herren 30 Nart, für Damen und Kinder 30 Mart, Tagestarie für Herren 10 Mart, für Damen und Kinder 5 Mart; Lagestarie 2 Mart. Karten werden im Kennstud (Bildhamstr. 8) und an der Kasse am Exerzierplah verausgabt.

Schlichtungsausschuß.

Der auf Erund der Berordnung über Tarifverträge, Arbeitertund Angestellkenausschüffe und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten
vom 23. Dezamber 1918 (R.G. Bl. S. 1456) neu errichtete Schlichtungsausschuß zu Wesebaben für die Kreise Wesebaben Stadt, Wiesdeben-Land, Kheingau und Unterlaunus seht sich zusammen wie

Borfinenber: Burgermeifter a. D. Berth, Biesbaden, Stellvertreter (vorldulig): Gebeimer Regierungs- und Gewerbe-

tof Dr. Riesting, Miesbaben.

a) Siandige Bertreter der Arbeitgeber:

1. Jahrifbesiher W. Schwerbtieger, Wiesbaben.

2. Lühtenbesiher S. Geomann, Wiesbaben.

berein Stellvertreter: Ronful Eugen Grabenwiß, Wiesbaben, Roloniammerenbanbter fart Merk in Wiesbaben,

1. Stadtrat Karl Meier, Wiesbaden,
4. Weingutsperwalter Etraftner, Rübesheim.
b) Ständige Bertreter der Arbeitrehner:
1. Otto Haeie, Wiesbaden, Gemerfichaltsfefretär,
2. Abolf Best, Wiesbaden,

nbolf Bell, Wiesolden, beren Stellvertreter: Bhilipp Schöfer, Schreiner, Wiesbaben, Johann Weiß, Metallarbeiter, Schierstein, Joi. Schiepper, Winzer, Geisenbeim, Bhilipp Holl, Geisbättsführer, Wiesbaben, Abelf Aramer, Arbeiterfeftreiär, Wiesbaben, Albert Roo, Angestellter Wiesbaben,

Die Be chafteraume ben Schlichtungsausschuffes befinden fich in Wiesbaben, Rheinstraffe 36. Wiesbaben, ben 12. Mai 1919.

Str. 369.

Befanntmadjung.

Der Gerichtsmann, Landwirt Konrad Schleunes in Wallau ift bum Steffberrreter bes Ortsgerichtsvorstebers in Wollau ernannt

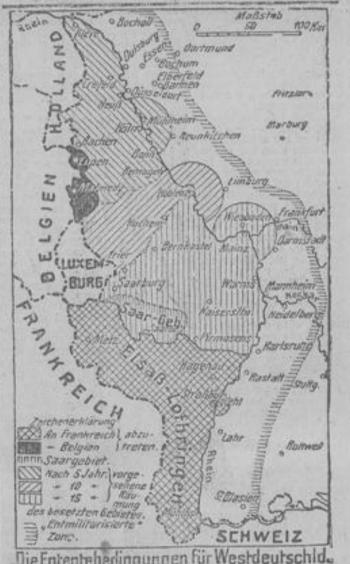
Biesbaben, ben 14. Mei 1919.

Der Borfinende bes Rreisausfculles. 3. B.: Gd (it).

Der Regierungsprofibent,

Madstab 50 100 200 "" land Kilometer Martenly. Avenstein Westgreugsen Warschau Posen olen Zeichenerktarung Nachdem Friedensvertrag abzutretendes www. Bisherige Reichs-u-Schecho-Slowaken

Deutschlands Gebietsverlust im Osten.



unterzeichnung bes Friebensvertrage nur paffivere Resistenz leiften, aber selbst diese Haltung funn peinliche Berwicklungen ber-beisühren. Irohdem wird sie mahrscheinlich eingenommen werben.

Eine Kundgebung des bayrilchen Landfags.

Ter bayrilche Landtag hielt in Bamberg, im Kaisersaaf der Ressidenz, eine Bolfshung ab, um gegen die Friedensdedingungen Einspruch zu erheben. Landtagsprasident Schmitt, der im Ramen aller Fraktionen sprach, erkörie, niemals werde des deutsche Bolf diesem Frieden zustimmen. In einiger Geschlosseheit stehe Bayern hinter der Regierung des Keichs. Winsterprösident Soffmann sagte, kein Arbeiter, kein Industrieller könne diesen Frieden Angern deriben. Er gedachte besonders der Treue Bayerns zum Keich. Bayern werde niemals einen Gonderfrieden abschiehen. Der Landtag pahen darauf einstimmig eine Ensighliehung an, in der es beißt, der danrische Landtag sei einig mit dem deutschen Bolf in der unbedingten Abschung der friedensdedingungen in ihrer seizigen Form. Ferner wendet sich der kandtag gegen alle Bertucke, Bayern vom Keich loszaldien, die an der treubeutschen Gesinnung des bayrilchen Bolfes zuschanden würden.

An die Candwirte. Die Deutschnationale Fraktion in der preußischen Landesver-fammlung hat einen Aufruf an die landwirtschaftliche Bevölterung beschlossen, worin es beist: Das deutsche Bolt ist vor eine Entscheidelbung gestellt wie dieder noch tein Aost Molten und Krischen abei und der Weltgeschichte. Unsere Feinde wollen uns Friedensbedingungen aufzwingen, die das Ende Deut chlands, unsern Untergang, bedeuten wurden. Rur wenige Monate trennen und von der neuen Ernte. Wir tönnen für die e Jeit die Ernährung seldst sichern, wenn Opserwilligteit der fandmirtschoftlichen Kreise das Meuherste bergibt, wenn zugleich alle Bolfogenoffen gufammenfteben und bas Webot ber Ctunbe anolle Vollegenogen zusammentiehen und das Gebot der Studie anerkennen: die Pflicht zur Urbeit. Wir richten deshald an alle Kreise der Landwirtschaft die dringende und herzliche Bitter. 1. schränft euern eigenen Lebensbedarf noch mehr, als dieber schoa geschehen ist, aus außerste ein: 2. gebt alle treimerdenden Lebens-mittel zu mäßigen Preisen an die Gemeinde ab; 3. bestellt eure Aleder restos und so gut mie möglich; 4. nehmt Stadistinder der euch auf. Bon den Reichs- und Staalsbehörden erwarten wir, das ken der mittelen Erstellen und Staalsbehörden erwarten wir, das fle burch weiteften Entgegenfommen, von ben Arbeitern in Stadt und Land, baft fie burch Mitarbeit für bas gemeinfame Biel bie vaterfandifchen Beftrebungen ber Bandwirtichaft unterfügen werben.

Die preuhische Regierung an Beante und Lehrer, Das preuhische Stuatsministerium erläht folgende Rundge-

In ber Rot bes Baterlandes ift es Blidt aller Beamten und Behrer ber burch bie feindlichen Friedensbebingungen bebrohten Grengmarten, folange als irgend möglich auf ihren Poften auszuborren, in treuer Pflichterfullung ber Bevolterung zur Seite zu fieben und ihr durch rubige Zuversicht ein gutes Beispiel zu geben. Die Staatoregierung wird fie, ihre Familien und ihre habe mit allen versügbaren Bititeln ichühen. Ihre Jufunft ist im weiten Umfange sichergestellt."

Die beutiden Gegenvorichläge.

Berlin. Die Bearbeitung ber deutschen Gegenvorschläge ist in vollem Gonge. Es wird mit möglichfter Beschleunigung gearbeitet, um zu erreichen, daß die Deutschrift vio zu dem vom Berband vorgeschlagenen Zeitpunft sertiggestellt sein mirb. Diese Deutschrift wird eine allgemeine Einleitung erhalten, die sich auf Dentichtift wird eine allgemeinen begiebt. Zwischen bie Borichlage bes Berbanbes im allgemeinen begiebt. Zwischen der Delegation in Berfailles und der Berliner Regierung bereicht, mie ausdrücklich versichert wird, völliges Einvernehmen. Die zurückgefehrten Minister Giesberts und Landsberg haben diese Annahme vollauf bestätigt. Die deutsche Regierung hat bisber eine Triftverlängerung nicht beantragt.

Graf Ronhau lu Spa.

Der Reichominister Graf Rangau wird heute nach Spa reisen und mit dem Reichofinanzminister Derndurg eine vertrauliche Besprechung beden. Der Minister tehrt Montag wieder nach Derstalles zurück. Er hot sich zu einer Reise nach Spa enischließen müssen, zu einer Reise nach Serin reicht den Kabineit zu nehmen. Zu einer Reise nach Berin reicht die Zeit nicht aus. Bei der Abwelenheit des Grafen Ramjau wird Prösident Leinert die Hührung der Delegation übernehmen.

Reine Berfangerung ber Brufungsfrift.

Berfalles. Der "New Port heralb" will wiffen, bie beutsche Delegation werbe eine Bertongerung ber 14tögigen Frift zur Prüfung des Bertrages verlangen. Bon hiefiger amilieber Stelle wird ein solcher Antrog meber gestellt noch beabsichtigt.

Ein Ginfpruch gegen ben Berluft unferer Rolonien.

Berlin. Im großen Borienfaal wurde am Donnerstag eine Berjammlung jum Protest gegen ben Berluft unferer Rotonien abgehotten. Dabei führte Rotonialminister Bell in einer Rebe

Die Triedensbedingungen für Westdeutschid.

Die Triedensbedingungen für Westdeutschid.

Die Triedensbedingungen.

Ein englisches Arteil

Dondon., 16. Mai. Dr. Dillon äußerte solgende charatterische Ausschaftung über dem Zeibensonschaftung über dem Zeibensonschaft in der Andere dem Zeibensonschaft in der Verlagen dem Zeibensonschaft in der Verlagen dem Zeibensonschaft in der Verlagen und Einschaftung über dem Zeibensonschaft dem Verlagen zu der Verlagen und Einschaftung und Einschaftung dem Verlagen zu der Verlagen und Einschaftung und Einschaftung und Einschaftung und Einschaftung und Einschaftung und Einschaftung dem Verlagen zu der Verlagen und Einschaftung und erweite eine Schaften einer Einschaftung und Einschaftung und eine Zeiben und bekarf der Kotonien als Beitungsbeiter Des bereiten dem Einschaftung und um Zeil Treistung und um Zeil Treistung eine Einschaftung der verlagen eine Einschaftung einer Einschaftung einschaftung einer Einschaftung einer Einschaftung

ju beziehen. Aur unter biefer Borouslegung tonnte fich Deutschband gur Gnifchildigung bereit ertlaren, ju beren Leiftung es nach Gerfant feiner Roberten nicht mehr instunde müre. Roch feiner ausgen Bergangenheit, feiner burch die Ochstausfende bewahrten breitene, feinen auch ben allen gerechten Gegetern einerkungen beimaltater ihne Rabigsteiten, feinen burch berein berein bestehnte gegetern unterhannen beimaltater ihne Rabigsteiten, feinen burch berein berein ber die gestern und bemorbtigen der eine der wenigen Isbrichten bekentungsteien und unwerbieden fiche der wenigen Isbrichten bekentungsteien und unwerbieden gestungen geben nach überhanderen folonischen Kinderlichen Zeitungen. Deiten Volonischen Seiterbanderen folonischen Kindertranfbeiten verlotzeichen Bestrechungen um werichaltliche und Stricke Isbrierung der Eingeberung der Ei folge inder eine eines mer ihr fertguptlangen geleben von Brund in Brund, von dies zu Hers, von Det au Ort, von Grifflicht zu Gescheiten. Die der Leibende Gebante bielbt das beitige Gralevermachtnis des Breichelbenstellentes und des in Ichaerber Stunde an seine Spipe gelbelben Leiters am des deutliche Aoff. Wenn wir eingedent bleiben deilen, was mir femilde lind den Bahnbrechern unferer Rolaninspollelf und ben Seiden, die, bis jum Tode getreu. für Rolaine und heimm freinen und fitten, werden mir allen Ge-walten jum Trug und erhalten und unferen Glauben an Deutschlande feloniale Zufunft.

Schelbemanns Standpunkt.

Die "Deutliche Milgemeine Zeitung" ichreibt unter obiger

Heberichrift: In gemiffen Areden mirb bie Bemerfung gemacht, bich bie unitrige Rebe bes Minister, rollbenben und bes Reichsprufichenten eine Abichardenung im Inn gegen bie früheren Reglerungsdaßerungen in ber Friedenstroge embatten babe. Das wird bamit be gefiebet, bog in biefer Biebe bas Wort "Umannehmbar" nicht gu linden fel. Wie mir non guftanbiger Weite erfabern, ift von einer Menderung in ber Boltung ber Regierung in ber Friebensfrage

Die Friedensmillinge für Orliererich-

Baut "Chicogo-Tribum" mirh ber Erimur! ben Bertruges mit Defterreich am Donnernton ober Greitag biefer Woche un Die Befferreicher übergeben merben. Die Bellimmungen über Dilnar, Mprine und Stungenge feien im Simme einer Entmatte nung Delterreiche beenbet worden, Chiego Tribmue' weift gusbrieffich barauf bin, buh biefe Frage entfchieben fei. In amert-fanischen Kreisen fei man iest bavon überzeugt, bah Fiume italienifth und diefer Safen international merbe.

Schonenbe Behandlung ber Deflerreicher.

Ohne Ameifel find bie Millerien bereit, Defterreich mit einer gemiffen Erbenung zu bedandetn. Das geht beutlich aus ben Be-lpeechungen in den französischen Kraifen bervar.

Gin Siegrsumzug durch Boris. Es ilt beichloffen morden, bal um 6. Juni ein Siegeremtug ber elitteren Armeen burch Paris Bigetlinden foll, felbit nienn benn ber Griebe noch nicht unterzeich-

Berlin. Die von einer ben Niegierungefreifen nabeltebenber Acrrespondens pretretiese Mitteilung über die Nobinettellitung, in der mit Befriedigung religeftelte worden falm follte, bull alle perfonlichen Angritte gegen Willen vermieben werden feien, mieb ven geftanbiger Stelle wien als mulber fruffung begeichnet. Ihr Inhalt

entigreibe und nicht ben Tetenben. Beufin. Die "Deutsche Migemeine Zeitung" idreibt: "Auf-gabe der Regierung und der Barteten ift es, jufamnus ir 3 is freite min ben Ermichungen, bie lit en ber um gen ber-belanführen, die en geforden minden, der Welt erdlich ben fo brin-gend notioendiese Grieber zu neben.

Beber bie Beichung ber Abeinlande bat ber Oberfommanbie rente ber amerifanischen Armer, General Beribing, ber fürzlich auch in Walter meilte, Dominel ften gegemüber fich auben geaubert, Dest im Delt ber Abiehoung ber Friedenebehingungen burch Deutschland Amerifa en ber Bollitchung ber in Ausjicht genemme-een Bechnachmen nitmiefen werde. Beine jedoch bie Deutschen ben Bertrag untergrichten, is toft bie amerikanlige Memer am In Benet in Beliefe von brei Deniftenen perudgesogen werben, unb emar bie erfte, gweite und britte. Zu birfem Zeitpunft merben bie einere, fantte, leckte und fiebente amerikantige Dinffian bereits auf bem Wag nas America fich befinden, und einen Renat fpliter mire bie emreifanifche Beinjungenrmer foft politindig beutichen Bieben-verfiellen haben. Ifech meiteren Belleungen merben bie Meile bes bejegten Gebieter, das benen bie Ameritaner guructge-gogen werben, unn bennublimen Troppen übernammen merben. Os foll nur gur Mertretung ber amerikanuichen Gianten eine timmte Truppenmage am Abeln wahrend ber Befegungszeit biel-Ben, Su fell aus Freimiligen besieben, Die nur burch Berufeaffigions beliefigt merben.

Tages Rundichau.

Rohnung zur resteien Pflickerfällung. Der Reichstommisser für Bollvernährung bei an ben Diefeldorfer Regierungsprosibenten solgendes Telegramm, das die flädbische Bermeltung zur allegenntum Kenntaus bringt, gerichtet: Die schwere Emitanschung über wie Griedensoorschläge durt unfer leidendes Bolt nicht zur Bergueiftung hringen. Rebe dem je ist denhold restiele Pflickscriftsung für jeden Beamten und jeden Landwirt hartes Gedet. Die Bolfvernährung durf nicht gesommenbrecken, der hunger den unter Eiend wicht derzohnen Beiten Beiten Gene Genaufen. Ich bieter Ste, Ihren adagen Einfahren die jedem einzulehen, der zur Weitarden derzohn

Beihmann Goliwegs "Befrachfungen zum Weilfeleg". Die der Terlag Reimar Hobbing in Berlin anfändigt, wird der erste Teil von Berdmann Hollwege "Betrochtungen jum Belitrieg" dereite un 20. Men gur Musande gelangen, underend der sweise Teil ungelähr beide Rooden ipäter erichetet. Der erste Teil ubledert fich in leche Hauptlapitelt. Unthömpe (unsgehend von Beutschieden der Beutschliebe Linsgehend von Beutschlichen Beide Pauptlapitelt. Unthömpe (unsgehend von Beutschlichen Beide Pauptlapitelt. Einsgehende Linsgehende: 4. Ert-polis und Balfantriege — Ingland; 5. Burdbilde; 6. Kundruch des Krieges.

Der Papil an Cbert.

Bertin, 16. Dat. fom Borifan ging bem Reichsprafibeinen unf bie Mitteilung feinen Amtsonteitte folgenbes Schreiben gu, bas

und die Mitterlung seinen Ammennerten folgendes Schreiben zu, die erft jeht nach Berlin gelangte, weil es während der Anteberchfahr in Weldenen durch del dem Kunzims liegen bleiben mahtet.

Ders amstreichneten ehreimerten Marit, Kriedrich Edert, übersendet der Pauf Beneditrus XIV. Graß und Peilt War erhälten Deinen Kriet, war in der Ansenaderianische und benachrichtigt, das Du um 10. Jedimer Alebensmärdiger und benachrichtigt, das Du um 10. Jedimer Alebensmärdigerianmbergen der Der beiten mit des Verschenken Verlegen der für Weiten Beite und des Verschenken von der für Deinen Brief und begindwanken Dich zu der Die Abertragenen haben Würde, um in mehr, als wie leben, das Du Gotze dalär tragen wirft, deh die zusichen Untere appliehtigen Eine und dem Dem Teutigen Reiche bestienden Keine und beiter bleiden. Wie der die konfernden Berben werden inche nur undersändert bleiden. Dat es an unierer Wienebelt blein nie mangen wirk. Inden Dir die Keufterungen Teiere Obrerbeitung und Alebenswirdselfelt ermidern, erdieren Wie für Rich von Gott alles Allebenanderbiafelt ermibern, erbitten Bilt für Dich von Gott alles Segenareiche und Gtürfliche. Glegeben bei St. Peter, am 2. April 1919, im fünften Sahre

unferes Banifficate

Bieber ein Gegentitreit?

Elberfelb. In ber Sindiverordnifeoligung mochte bei ber Esjerechung ber Ermertelofenjürjerig, der unabhängige Gemert-tivatenfebreiter Buich bie auffebenergenfinde Ministing, daß in den alleiten Togen wieder ein Gemeraffreit der Etelalimbeiter und Berglewie ju ermarten fet.

Bertin. Die Anfriellung bes neuen Sousbaltungsplanes für bas Reich und für Einrigen mich berhäufig vertegt werden, die fich der Angelen mich berfäulig vertegt werden, die fich der Angelen der Gerighter Berbenblungen überfehen laht. Bestemmild find den Burlementen und Hausbeiterntmarte die früherem Minne der Kragelabbre vorgelegt morden. Die Ausbedübte in der Romenspreihunglung und in der Landsoverlammtung leben ich der augenklichten Loge aufgefünde, ihre Bernamgen und der Angelegt werden Leichte Befalliste gestagt werden förmen, den Ausgeng der Berhandlungen abwarten.

Die Preife für ausbindifche Cebensmittel.

Berlin Ban guftinbiger Gelle erfahren die Politich-Parlamentoriiden Raderichten, ben bie Ubgabe ber ausfändelchen Le benemittel in mangen Wemeinden balurch auf Schmierigfelter fingt bog bir Preife für bie Ermeren Bevollberungofchichten tell werle ju boch find. Dobet marbe ichen verichlebentlich angeregt bei dem Alleifandolebensmitteln eine verfchiedene Preisbildung einfreten gu laben je nach ben Einframmensverhalmitten. Frühere Berlinde diefer Urt find weben ber fleinen Sahl ber boberen Uirtommen nicht erfolgreich gewesen. Da eine nicht unerhebliche Ebn fommenvermehrung fich vollzogen bat, fo wird ben Gemeinben emploblen, bi, wo bie Ginfommensverbatturite es gefintten, bie Breife ber Auslandslebensmittel nach ben einzelnen Einfammens-fialfen abzuftufen. Es wird barauf hingemiefen, baft un einen Judus bes Reine für bie Gemeinden jur Berbilligung ber Auslande berneminel nicht gebacht werben tarm. Bur Bellegung ber Preislufung wird empfohlen, eine Rammeffren zu bilden, jur Philife ans Arbeiter- und fingestellerupertreiern, und biefe ftommiffien und bei ber Uebermachung ber Durchfuhrung ber Mohregeln zu horen.

2infprüche ber 2irbeifslofen.

Berlift Gegen bie gunehmenden Schmlerigfeiten und Alte ber Bebenshaltung, die bie Mehrandt aller Bendiferungsichichten verftwuren, haben die Berliner Urbeituloten ein febr einfaches Dilfamilitet entbeft und beichloffen: vom I. Junt an merben fie auf Unregung bes unabhängigen Studiverordneten Wurm die Aah-tung der Wohnungsmieten einstellen. Welter foll der Magsitrat aufgeforbert merben, bie Urbeitelofenunterfiuhung auftatt in Beib in namen, b. h. in Sebensmitteln, Rieibung, beigung und Beleuch-rungemitteln und Schulbuchern zu leiften, wogu dann allerbings noch ein fleiner Barbeirag für perfonliche Muslagen fome. Sollie biefer Umtrag Erleig haben, was men wehlt wird bezmeifeln bürfen, to murde ber Jubrena zim Beruf ber Erwerbstofen, ber als felder je feben längst befreht, jedenfalls eiefig fein, denn aller Sorgen darüber, wie die vochendemen Geldeltnahmen mit dem Medorf an den rätigften Sochautern in Antionalemen find. Sorgen, bie Millionen von erwerbetätigen Menichen Tag und Racht erfüllen, woren bie Urbeitstofen bei biefer gofung ber Unterftunungsfrage enthaben. Gebr gering ilt benn auch die Eile ber Beriammlungstellnehmer, aus ber Arbeitslofigfelt berauszu-tommen, denn gegen wenige Stimmen nahmen fie eine Entlichteftung bes Inhalts an, daß fie nicht frifter Arbeit in der Landmirtingli und den Andlenbergmerten annehmen wollen, als die bis Rogehörigen der Freimilligentruppen in ihre Railberufe, Inabe-fondere in den beiben angeführten Ermesbegebieten reftios guruffgobehrt find. (Roin. 32g.)

Die Opjer bes firleges.

Berlin, 16. Wei. Die Justammenftellung der Artego-verluste ist nun bie zum 30. April gewächt worden. Sie be-trägt an Toten 1.676.696, an Bermikern, von beiten neum Jehntel als tot betrachtet werden müllen, 373 Tro, is daß ein Gefanntverluß en Turen von über gwoel Millionen angenammen werben fann, an Bermandeten 4 200 028. Im Gefangenichaft befinden fic nach 015 922. In bleie Bahl find bie Binitgefangenen nicht einbe-

ftolfer Wilhelm II, vor Janger.

Eine Erinnerung an ben Togen ber Margtfofrife. In "Boltifen" verölfentlicht ber befannte Geigenfünftler Willy Burmelber eine Eximerung an flaifer Wilhelm II. aus ben Lagen der Marvelterlie, die gerübe jest und befanderem Intereffe ilt. Die von Burmelber derichtete Grandland lammt von Sapitan Rampl, dem befannten und bemöhrten Buhrer bes Damplere Ramplere Beutschland", einem echten, tilcheigen Ceemann, ben ber Raifer Demissione einem erden, nichtigen Stendam, den der Haller ungemein schäuse. Bei einer gunum Manabi leiner Reisen verantabilte er Könnel, die Küberung der "Deutschland" abzugeben, um die feines eigenen Schiffes zu übernehmen, und is dieser Abgite aben könnel nach an dieser Gigenstabilt achen Klungs auch an der befonnten Mackettolabet Wildbeims II. wil. Der Kaller unterkleit lich mit ihm ein und gern und sprach fich in der Unterredung mit Kunnt frei und altenderschapt geschlere kantier in hebem Mainer mar. Geine Kranklung fauser:

Ergabtung fautet: "Roch jodt am Abend nor bem Tape, ba er Afrifas Boben beireien follte. — wir lagen im halen von Tanger — tam ber Ralfer zu wir auf die Rammanhobrude und jagte: "Pieber Rampf tich glaube nicht, daß, aus diefer Sache einen Gutes heraustommtt legen. Gie mir, was ih tan follt Won einem Manne von Ihrer Erfahrung und gehindem Bild nehme ich gern einen Nat an. Sab ich mich frank nießen? Boll ich umbehren ober was foll ich tun?" 3d überlegte einige Augenbelde; bann fagte ich gu bem Raifer, bah en, nachdem man jumeit gegonisen mar, faum einem nerminftigen Richtug mehr gebes Aber zugleich bemerfte ich, bab auch ich feinen politichen Bartell von biefer Reife seben fünne. Mit einem Geutzer geb ber Raifer mir reift und füste hinzu: "So, das ihr eine leddine Guppe, die men mir eingebruft hat und die ich nun ausählten jell. Aber wein bade ich doffer zu denten? Meinem Freunde herra v. H. Er det mild aufgebeit, hat mir des Gange in relighen Forden gelchildert!" Stumm ging der Kalfer noch die ist in die Alach binein auf der Lrüfte auf und nieder. Toelche lorgenvollen Gedanfen mochten ihn in dieser Macht bewegen! begenvollen Gedanken mochen ihn in dieser Racht bewegen! Schon witig am nachten Wargen war er wieder bei wir. Es regnete, alles war grau in grau, und Kaller Wilhelm, der milde auslich, wie ein Wann, der die Augen nicht grichlossen hatte, licherte mir zu. Das ih ein hähliches Borzeichen, dies Weitert diese er mit einem gann niedergebengten Musledem in die Scholuppe, die ihn en kand führen foller. Bar Kätte zinernd, nach er der die den die einem die eine mit eine mit der nach auf Entsernung zu. Sall ih oder soll ih derzeite nie den Blief von Musledet und Krummer, wonit der Kabler lich highe, was nicht zu verhindern mar.

Aleine Mitteilungen.

Der Rhein iff bom Berband bis nach Bafel freigegeben morben. Er unterfect der Recitalle ber intradlierten Rommillion Diefe ber ihre Zufimmung bain gegeben, bag die Schweig Ange bote für die Leansports englischer und amerikanischer Rechte auf dem Abein die Batel annehmen fann, und baft bleje Transporte durch die Nychoschifabets-Africangeledichaft Mannehmen übermacht

Die emerifanlichen Truppen. General Mord erflärte, bah gen 1. Bungt bu. Ist fich in Frankreich und im belegten Deutschlich nur nach 220 624 emerikanische Soldaten und Mortosen besinden mürden. Er bolie, daß moratlich 310 060 Mann nach Amerika zurüdneschielt werben tonnen. Weinerbin lagte er, bag feit bem Walfenfellftanb 2010:671 Mann entloffen werden leien.

Das englifch-amerifaniliche Bunbuln. Die englifche Breffe be-Des engisch-amerikanische Buddute. Die engische greife beschöftigt fich eingebend mit den Musiken des englisch-amerikanischen Bündwiffen, das allgemein als Audwerficherung für eine mögliche politike Untwickfung und Neberreichung deseichnet mit. Die Morning Polit destrachtet diese Wiedenis im Aufammentham mit der Wiederauftammen Deutschands als beite Bürgleicht gegen ein Wiederauftammen Deutschands und andeich als Mittel für die Musikanischen Weiche.

Conden. Bericht bes Marineminifferiume: Sanbeisichiffe, bie durch den Jeind verloren find: England 2157 Schiffe — 7 038 020 Lennen: Frankreich: 228 Schiffe — 696 845 Tonnen; Indien 230 Schiffe — 742 365 Tonnen; Inpun: 20 Schiffe — 120 175 Tonnen; Berefnigte Staaten; 80 Schiffe — 845 512 Tonnen, Fermer mailen für Angland 20 Sandelvieldelte, die im Diraft des Maxineminiflernime maren, hingingelügt merben,

Momiral Bentty bot einem Berichterfinter bes "Glorngle bonfin" gegenüber einige bemerfenswerte Reuherungen über bie Schlacht am Stagerrat geton. Mis bie Frage nach bem

Berbatten ber beutichen Blotte erflarte er, bah er als Bermunn bem Berhalten bes Gegnere nollo Anertennung jallen muffe. Die beutleien Gebille meren treftuch geführt werben. Ihr Jewer ist pennu and die Diligfin der Mannfaaften gut gewelen. Die Leineren Fabreitige häuen fich tertwillig geopfert, um die Rindrehr her großen Gebilte nach rielgekand zu bedern.

Der Wiedermatun von Reims. Des Birgerinn von Chienge bei telegruphisch er unt. Reims aboptieren zu derfen, um die nachtige nie ben Schiebernufbau ber Globe tellen zu fonnen.

Angeburg. Reifende, welche aus Tirot fommen, bestätigen übereinstimmund die auffallende Latjacke, daß die Italiener frank Krafte in der Umgebung von Kustieln, direkt an der busprigten deenge, gufammengleben.

Dang. fin manning begibt fich eine Reihe hollundlicher Ditte ale fichte ber amerikanischen Militarbehorbe in die von ben ameritunern befeiten Telle Deutschlanbs.

St. Beiersburg - Internationale Freiftabt? Die Bettefemmillare in St. Beiersburg und Mostau baben beichloffen, St. Be-fersburg vom Gebiete ber Roten Republit abzutrennen. Petersburg fall eine internationale Freiftabr merben.

Aus Stadt, Kreis und Amgebung.

" Wie unbrend ber gangen obgelaufenen Boche, jo bereichte auch am gestrigen Sonntag vom Morgen bie zum Abend prächtiges Moimenter. Das hatte jur Folge, bag ichen zu früher Stunde bie Musstligler in bellen Scharen benauspilgerten in bie Umgebung und befonders in unferen Balb. In ben wenigen nach verlehrenden Gifenvahruften befingten fich bie Menlichen, Die Quit war morgens iche fühl, bejonbers auf ben Bergeshoben. odof die meift febr benn belleicheben welblichen Musftligfer ergeblich froten. Die Strofenbobnen batten an Radmittag einen geng außergewähnlich ftarten Berfehr zu bemättigen, die Jüge waren weist die auf die Puiller und die Trätbeetter belegt. Die Natur hat ihrem Frühlingstied jest einen neuen Schnund zuse tige, an bem man lich gehiern jo recht erftruen fannte; wir meinen die möhrend der abgefaufenen Moche voll zur Entfaltung ge-formmene Kaltanienblitte, die unferer Wegend mit ihren vielen

Raftonlendaumen ein besonders seinliches Geprüge verleicht.

* Der neue Sommersahreiten, der mit dem L. Jami in Kruft trill, fit für die Eisendahnderstion Rainz ausgegeben werden. Er enifalt, was für weite Kreife, die dernrich zu erifen zemörigt sind, auf vielen Streden Berbesterungen und Ergenzungen Weiter nach Frankfurt und Darmitisch erwelter wem Erüstenderingen zemörigt nach frankfurt und Darmitisch erweltert werden tonnte, wobei zum Leif auf die Beforderungemöglichet des allgemeinen Bertebes, nicht nur des Berustserfebre Radsigt genommen wurde. febro, nicht nur bes Berufsvertebre Audficht genommen wurde. Dervorzuheben ist weiter, daß in gablerichen Gellen durch Führung von Spftigigen den Bedurfmisen des Bertebre entgegen getommen werden fonnte. Der Schwellungsvertebr balt fich übermiegend fin bem feitberigen einen Rahmen. — Im unbeleiten Teligebet bei Begiels Mainz werd ber Schnellungsverfelt Frankfurt.—Cab beutickland intolern weirnelich gebeilert, als inch jeder Necktung eier Schnellunge lautet, die ebenip wir einige Berionengen auf der alten huntriede wieder dient über Sprendingen zwilden Frankfurt und Darmitabt verlehren. Diese Jüge lauten bereits vom 18 Man ab

granfrust und Darmitant verlehren. Diese Jose inden verlaus vom 19. Mai ode.

" Wie aus Berlin besichtet wird, wurd beeleschigt, in kurzer Zeit die Neichen ben in die zu 20 Mart mit dem Darum vom 20. Orieider ihle, auf deren Borderfeite im Haupitell die fast quadrussische Umrandung und der Text in drauner hande gedruckt ist, au in unt und ein Da die Krist, innerhold welcher doebe Reichspanistete noch als gesestlichen Jahlungsmittel getten inst, verausslichtig fürz deweillen und höchstens auf einen Zeitraum von einigen Wiesenaben beschändt werden wied, empliehet es sich, mit der Unterlerung dieses Geldzeichens an die Neichabank möglicht daß zu beginnen.

* Bernung. Im finales betrunfenem Zuftande murbe in ber Radit jum Comsag von 2 frangliften Offigieren ein junger Mann auf ber Strafe liegend betroffen. Er murbe einem Sallgei-beamten übergeben und band nun Gelegenbeit, feinen "Dutel" im Polizelgemahrfam auszuschlafen. Auf Grund biefen Berfaftes mach de hiefige Rommandantur borent aufmertfam, bag, falls fler berurifge Gurifite mieberhoten follten, nicht nur ber Beiruntene felbft. pabern auch ber Guftmirt, in beffen Botal er fich fo vollgetrunften bat, empfindeiche Gelbftrafen ju ermatten haben.

Raffoutfine frappelfarinege G. D. Unter feinem Borfigenben finit am Donneretag abend in Landesbons gu Blickbaben ber oben bezeichnete Betrin feine pierte orbentliche Dibglieber Berfammdung ab. Bu Eingang feines Berichtes gebachte bet Parfinende ber mubrent ber leigten Bereinsjahren verftorbenen Auslichuf Mitglieber, ber Gerreit fieb. Rommergientat Dr. Ralle und Stodiperorbiseien Friedrich Mibert Moeier, an beren Stelle m Berfant ber Siftning bie Berren Garrenarditett Paul Scheiner und Benfbirgtror Dermann Beffer einfeinung gewählt merben. Dus bem Bericht bes Boringenben find im Befonderen feine Mosnus dem Bericht des Korispenden find im Wesonderen seine Andlührungen über die Mäulichkeit der Errichtung der neuen Spelienftalk
und der Abalts-diebe hervorzühreben. Die Gegenüberstehung der
Baufosten alle den Friedenwahren im Bergleich zo dem beinägest.
Zellen geiger, was für einorme Ansgaden dem Berein noch bevorlieben, um filn gestodten file al erreichen. Wenn ze eine Bädenötigfeitseinrichtung die Mittbilde seiner Mithürger debart, so ihr ermit in erster Linke die Unterfüllung der Rastaufichen Kritypestistjorge, die auf beiliechnichem Gebiet unbehögt Großen gewillet hatmie man aus dem solderen Sterich des leitenden Arutes, sorzumie man aus dem speliechm aben errotet wahrzatt Großes großen ihn mie man aus dem speliechen Bericht des leitenden Arytes, herre Son-Act Dr. Chrodie, vernehmen fannte. Der stellvertrerende Echapmericht, herr Mirch Onderholf, Biedrich erflagtete den Reche mangedericht für des Jahr volle und mies edenfalls an Jand der gewolligen Anden nach, wie sehr der Berein weitzehendstie Unterhöhnung nötig bat. In der nicht den Kerein des Manneten am Brondell, Biedrichteiltsche in ihr der Kerein des Manneten am Brondell, Biedrichteiltsche in der frühere Willa Oftermannt auf löngere Sodes gewochtet det und mit der Einfange mann) auf langere Subre gepachtet bat und mit ber Ciuridmins Dicies Haufen begriffen ift, um bas Heint aus ber Mognerftrage bis

gur Bollendung des Mendauss dierbin zu verlegen.

Bei den ist und ung. Donntestag nachmittag murbe im Abein, gegensber der Fabril Byf-Guibenwerfe, eine welbliche Leiche gelindet. Durch de in den Riebenerfe, eine welbliche wurde die Identifie derfelben bestehen liebendern haben Papiere wurde die Tienfundden aus Wiscabben. Washelpeinlich begischensen Dienfundden aus Wiscababen. Washelpeinlich begischeitsungen nor.

miesbaben. Der Magiftent erfolgt folgende Befanntmachung. Auf Befehl der französischen Belagungsbehörde mird die unterm 15. Dezember 1918 erfassene Befanntmachung wiederhott, wenach offe Bertoulsgegentednde, die in den Schenferftern gustiegen, mit deutsinger Vereinderzeichnung in Wint' zu verlehen find. Alle Waren im Sanzen der Wertouloftellen find niet Beels in Mart durch liuffichell oder in isnit gerinnet ericheinsender Wiele zu verlehen. In werden auf des prengte geosabet.

- Der Remerungsprafibent bat nach Bitesbabener Batter milbongen im Concernehmen mit bem Cominiferateur bu Diftrick Wesbuben verfügt, boh ihmiliche Kommungloerbande bes befeittell Othicies im Argierungbrzief Eliesbaden eis ein Agmmunelier-bend zu gelten haben in der Weise, dah die vorkandenen Borreite namerilich so weit es sich um Getreide aller Art handelt, sich elle Kommunalverbände die zu ein und demselden Zeitpunft aus reichen. Alle von den einzelnen Kommunalverbänden (Landfreifen) erlaffenen Musfuhrverliebte für Lebensmittel finb fofort mieber untimbeben. Bedigied für Aurtoffeln und Speilefette fonnen fie beibehatten werben. Die Aufbedung ber Austuhrverbote in notwendig, damit ein Ausgleich zwischen ben Ueberichus, und bes Seborjegemeinden herbeigesticht werben fann und die planmäßige Berlecquang ber Bedorfelnmunungloerbande mit den michtigten Bebenomurein nicht ins Stoden gerfit.

me Frange ifiches Militar-Daergericht. Gin Strofenbahn Gaffner bat auf ber Bobeffrede Dobbeim- Bleebaben einem fromgolifdjen Solbaten, melder trop mehrfacher Bermernung die Scholle in Bemegning lester, einen Schlag mit der Sand verilbifolgt. Er bot bofür gleich en Ort und Stelle eine Tracht Brügel von ben Romeruben des Gefclagenen erholten. Das Gerucht net urielle ibn ju 3 Monater Geffingeite. - In biefeibe Strafe verfie ein 17 Bibre altes Dientimilben ans Florebeim, welches Schmefter! befrahlen batte. - Ein Raufmann aus Biesbaben, welcher eint

Mille Bigarren ohne Gu money four gur whiche be elnem Bilesbobener Daule tompli the Geridaemen L Algentiam eines Cobnes 1 perfint in 1000 Brs. Gell In 500 Fres coentuell ein Schulfunge aus Silebrich : betligt. Er erhielt 20 ffce gen von Baffen, Ceme wurden von ber frangbit Schierfteln, in der Babi Dellers gefunden. Die L bem Felde, beite aus Biebrich-Oit heimgebrucht Bergelienbeit gernten fein. traje gu gablen, ber Man subdungsfalle find amei be Beute dus Biebeldi beym. Rife betroffen morben, wi ien. Swely von ihnen 300 Getofftorfe.

fe Geheimer Med bler febr befannte Beri ftorben. Der Berftorbe bem Rollegium ber bi Witheftunb trat.

toe Wogen Sehlenn v varigen Jahres eine Cogs funden. Rurmehe itt eine ollyaretibes Dechanddungs Beginn occiethes ut dut I legenheit ber Sumstag fe für biefe Cogung wurben Bejogen: Schreiner Abarf Meffer, Sidenheim: Beoba flich, Barolus, Storcheim

Ilorsheim. Der Dber ble Ummanblung ber bie senchmist.

frebung ber Kladvis birglich in Wiesbaden fi wirten und Biebgücheern fich mit bem Biebernuft allen Beiten murbe beit emergijche Arbeit ber Rii preifen und bamit bie T gang ungenügende Mildy die Lieferung von Frifd) Der im Jahre 1911 gegrü lage, um in ber lesigen nahmen gum Weeberausb Boranelegung fei matürit Der treinfre Bieballehter b Unmefenden maren fich ben beutigen Berhaltniffe bas fich bier vortrefflich ! Es fei begrundere Buol lummer nunmehr auch bren wird. Auch für die Mirfildung bes Program Here, unicalima con S Statung von Jungviehm belieben. Miles meitere, Rahnahmen follen in ei Den Berfantmlung des De

Bom Abeingebiet. Stiefjungen gwelchen fra framen bringt bie Belan Branfreiche in Dienit für Der ihres Storps nicht ! Stanbesbeamten ben von Berhoten, eine The amifd Umer Deutschen zu ichlie Ateilt worben ift. Bebe den milliärgerächten mi Buche beftraft.

Rübesbeim, Rieben abarbaltenen orbentlichen dti bie traurige gelbliche Digfeit hin, burth Weithal Men. Der Rebner gebacht Berbeigeflibrenn Ceiflegm of an bollen Wiederau kangbiliche Befogung di Anterbilang von 89 645 ! genebenia

Bochft. Der Bachfte Ordefter Wiesbaben gu birefior Rael Schuricht **BORNER** hochft. Won ben W

Wechenichtift "De Abin ub. Die Grabt mußte be Badell: Sir Street 21. Miet mieber aufgener Bilbel. Diefige arn Preufischen Rlaffenlettert

Rummer 100 000 Mart. Frontfurt. Die Di bung von Bebensmiltein Der erfte Dumpfer foll o Frontfurt, Ein Gro tog in ber Glimmermare Sobiteil Bodenheim bei

en Branbes, ber fich id abgreichen Fabritgebau deuerwochen glormiert Frontfurt. Die politiede Grantfurt-Jubo ben lewen Lagen befort mit meistrogenben Bang - In einem Spiel Shimalige Oberleutnant

firm Berin geb. Milbe Belrugs norbeltraff, w hedbrieflich gefucht, ba im, perilbt butte. No friens and Bandesberrat Mlührige Cobneben bes Oreiten ber Forfibano lahren unb getötet,

Nach Frantfurt foll Bultmittinie Berfin-B Derben. Die Fluggelt b Etinben betragen. In Abling noch Frantfurt 12 Hhr mitte

Schwarheim a. M. eine eigenartige Wirbun Beinfige Stüde offen Riechen eine Mafie

Railenturdaebungen w Ben peranftaltet. Maint. In ber Re Brettomerifton 6 am 3 farten geftablen. Die Brentog ope ber Strotte Sangte über 12 beteilte

Dis 2 Bahren.

als Geemann en milfe. Die Ihr Feuer fei geweich. Die n die Küdfehr

n von Chicago n, um die nö-1 können. 1en, bestätigen Italiener starke der bahrischen

iandifcher Offi-n bie von ben

Die Moltstone ioffen, St. Pe-nnen. Beters-

jebung.

the, so herrschie zum Abend ichon zu frühar gerten in ble ben wenigen bie Meniden. n Bergeshöben, Musftligter eradmittag einen ien, die Jüge Schmud juges Schmud juges nie: wir meinen Entfaltung ge-t ihren vielen verleibt.

mit bem 1. Juni ruftich zu reifen id Ergänzungen en Brüdentopl-eben konnte, wo-ullgemeinen Berdurch fillbrung gegen gefommen übermiegenb in n Tellgebiet den arantiuri-Gud jeber Rechtung dersonenzäge auf dingen zwischen e faufen bereits

chtigt, in turger em Datum vom itell ble fajt quaarbe gebrudt ift. ex bieje Reichaen fell, porque Beitraum unn lt en lich, mit ber monlichtt balb möglichft balb

sitande murbe in gieren ein junger be einem Boligeta Florialles madel ah, falls lide ber-Betrimfene felbft.

B. Umer feinem deshaus zu Wichoedentliche Deitidites gebachte ber bres verftorbenen zienrot Dr. Ralle mu berem Ctelle ett Baut Schetter gewählt murben. nberen feine Manneven Senantials enüberftellung ber p ben bouriges serein noch bevor-um je eine Wahl-r bedort, jo til sp iiden Artispelfürcohes grieffet hat en Ersten, Serra ber fielivertretenbe rflattete ben Rede is an Spand der geritgehenbste Unber-er Berein das Am libere Billo Diterlt der Einrichtung E Mozarftraße bis

mitting wurbe im e, eine welbliche ledenben Bapiere belt fich um ein 23. abricheinlich liege Befannimadning:

mird bie unterm wiederholt, monach ern ausliegen, mit Bart burch Mufgu verfeben. Buesbabener Blötlete

trateur bu Difterick bande bes beseiten handenen Borröte. Art handelt, für ben Zeitpunft aus-verbinden (Land-mittel find jofott Spellefette fonnen Ausfuhrvordote ift eberfchuft- und bell ind die pfanmafüße ben wichtigften

rgericht. Ein facher Bermarnung it der hand verall eine Tracht Prügel Das Geracht netmeldes Schmefteret baben, melder eitst

Mille Bigerren obne Ginehmigung batte nach Frantfurt ichaffen wollen foll jur Gune ber Lat 200 Gres. Getbitrafe goblen. - In einem Wieebabener Burfe find gefegenilich einer Housfuchung burch frangeit de Genbarmen Baffen gefunden morben, welche angeblich Elgentum eines Sobnes bes Mobnungenlaffen waren. Der Bater verlief in 1000 Bro. Gelbitraje, eventuell zwei Mongie, der Sobn verliet in 1900 fire, Gelbstrafe, eventuell zwei Monate, der Sohn in 500 fires eventuell einem Worate Gesanglie. — Ein täsähriger Gebultjunge aus Biebeich ist un untongreichen Schotolade und Lestenmittel Tiebstählen in der Wiesbadener Infunterie-Kolerne beteiligt. Er erhieft 20 fires Gelbstrafe. — Alcht unerhebliche Mengen von Welter, Weinehrer, Kerologe, Bajanetten, Munition usw. wurden von der französischen Gendarmerie dei Kausstuchungen in Schlerstein, in der Wehrung eines Gernvers und eines Maurerwollers gelunden. Die Wossen sind angebilch von Soldener aus dem Felde, seits aus dem sieterreichschen Sager auf Bahnhof Weinstelle der Beite wurden werden und beiten Gestellt wir der Verleich wie der Verleich wie der Verleich werden und beiter gelunden der Verleich werden und beiter und beiter der Verleich von gerten der Verleich von gestellt ganz in Biebrich-Dit heimgebracht worden und follen mir der Zelt gang in Bergescheitigen geraten sein. Der Mürtiger das destution der Gerbftrafe zu gablen, der Maurerpoller bold fres. Geldbftrafe zu gablen, der Maurerpoller bold fres. Geldbftrafe. Im Rücksachlungsfalle sind zwei bezw. ein Monat Gefängnis zu verbühen. — Beute aus Biebrich bezw. Flörsheim sind in Höchft mit Gelse und Köle betraffen worden, welche sie nach Frankfurt zu schaffen gedachten. Im eine von ihren zahlen zur Sühne 100 Fres., einer bo fires.

fe Weheimer Mediginalrat Dr. Angust Bleiffer, eine bier febr befannte Berionlichfeit, ift im 71. Lebensjohr geftorben. Der Berftorbene gehorte bie por etwa 6 Jahren bem Rollegium ber biefigen Regierung an, wo er in ben Witheftand trat.

we Wegen Sohlens von Derhandlungsftoff bat feit dem Juni vorigen Jahres eine Cogung ber Schwurgerichts nicht mehr ftatige-funden. Munnehr ift eine folche Cogung, bie aber ebenfulls bein nillzureiches Derhandlungsmatertal vorlinden wird, vorgefeben Der Beginn derfelben ist auf Montag, ben 28. Juni angefest. Bei Geslegenheit der Samistag hatigehabten fürlofinng ber Geschworenen für diese Cauung iburden n a. die solonenden Namen aus ber Urer gesporen: Schreiner Abaif fonfack, Dogheim; Raufmann fre urich Meffer, Sibraheten: Producift Julius IV gner, Biebrich: Sahabler flieg, Rainlun, Side-heim; Sabribant Gins he-hell, Wesbaden.

Blarobeim. Der Oberprafibent ber Proving Selfen-Raffau bat Die Umwandlung der biefigen Zweigapothete in eine Boliapothete

he Umwandlung der diesigen Zweigapotheke in eine Boliapotheke genehmigt.

hetvang der Alsboiedsucht im Candreise Wiesbaden. Eine fürzlich in Wiesdaden statigesundene Besprechung unter Landwirten und Bekgüchtern des Amdereise Wiesdaden deschäftigte sich mit dem Wiederansdau der Aindvirtzucht im Areise. Bon allen Seiten wurde derom, daß ohne eine zielbewuste und energische Arbeit der Andgang des Wiedstandes immer weiter neiten und domit die Asstrenährung, insdesondere die ohnehin ganz ungenügende Wilchversorgung der Städte und Borocte und die Lieserung von Arischsseich in ihreselte Gesahr geraten mille. Der im Johre 1911 gegründete Herdbuchverein sei die des der vernenden Jage, um in der seitigen schweren Zeit die dringenditen Raßnahmen zum Wiederauften der Arischen auf der einer Andere unsgehaut und feine Tätigten seine einerscheten Wieden der teinste Verdeutschen den Auszuber einig, dah als Juchtziel unter den beutigen Berein auf berleiter Mich daß ausgehaut und feine Tätigten seing, dah als Juchtziel unter den beutigen Berhaltnissen auf das schwarzielnung keinehe. Alle Anweisen Berhaltnissen auf das schwarzielnung keinehe. Alle Anweisen waren sich derüben der Wiederungsvieh, dass sich hier vortreflisch bewährt habe, in Betracht tommen fönne. Es ser degründere Ausficht vorhanden, dass die Landwirtschlieben werden. Bei der mirch And für die Bereinkellung von Ariterin für die Bereinkellung von Ariterin für die Bereinkellung von Ariterin für die Bereinkellung von Riterin für die Bereinkellung von Anstehen Beilangen von der Verlachen Berlanmitung des Beschnichteren, insbesondere Zuchrichten Berlanmitung des Bereinkellung der Keitung und Kinten feine Echmierischen Berlanmitung des Bereinkellung ber Keitung der Keitung der Feitung von der Keitung der Feitung der Geschweiten der Beilangen zwichen Krimen being die Reinlichen Berlanmitung des Bereinkellung der Keitung des Ministeriums oder ihres Korps nicht beiraten bürfen Gernach ist es den eine Berlanmitung des Bereinkellung der Keitung des Ministeriums oder ihres Kor

Franfreichs in Dienit find, obne Genehmigung bes Ministeriums ober ihres Korps nicht heiraten burfen. Diernach ist es den Standesbeamten des von den Alliserten besetzen beutichen Gediels serboten, eine Ehe awilden einer französigden Militärperson und einer Deutschen zu ichliefen, wenn nicht zuvor die Genehmigung stiellt worden ist. Jede Zuwiderhandlung wird von den französigen Militärgerichten mit 6 Monaten Gefängnis und 8000 Mark

Bufe beitraft. Rübenheim. Rieberwoldbalin-Befellichaft. In ber in Berlin abgeholtenen erbentlichen Souptverfammlung wies ber Borfigenbe abl bie traurige gelbliche Lage ber Gefell chaft und auf die Ratmen-Sigtett bin, durch Beichaffung von Mitteln ben Konfurs abzumen-ben. Der Alebart gedachte ber burch bie Richtbelieferung mit Roble herbeigesührten Stillegung des Betriebes und bod dabei hervor, sof an deilen Wiederaufnahme nicht zu benken sei, solange die französische Besahung des Gebieres andauere. Die mit einer Unterditang von 89 645 Mart abschliehende Ichreorechnung wurde

Sodft. Der Sodifter Mannergejangwerein bat bas ftabtifche Direktor Rari Schuricht am Samstag, ben 24. Mai abends ge-

hochft. Bon ben Maueranichlagen, Die ben Bezug ber neuen Wochenschrift "Be Rhin Illuftro" empfehien, riffen Rinder etliche ab. Die Stadt unifte bafür mit 1000 Mart bufen. Bachft. Die Urbeit in ben Farbwerten wird am Mittwoch, ben

21. Mai wieder aufgenommen. Bilbel. Siefige armere Leute, Die gufammen ein Boo ber Preugifden Rioffenlotterie fpielten, gewannen biefer Tage auf ihre

Aummer 100 000 Mart. Jie Deutschameritoner beginnen mit ber Genng von Bebensmitteln an ihre in Deutschland lebenden Freunde. r erfte Dampfer foll am 5. Juni abfahren.

Fronffurt. Gin Groffeuer richtete in der Racht gum Donners. ig in ber Glimmerwarenfabrit von Landsberg und Duenborff in Edobreil Bodenbeim bedeutenben Schaden an. Jur Befampfung beb Brandes, ber fich ichtleblich auf bie Dachftuble von brei um Mgreichen Sabritgebauben erftredte, mußte ber größte Zell ber

Einerwachen glarmiert werben. 3ranffurt. Die polnischen Truppentransporte auf der Bahn-frede Frantsurt-Julba-Bebra bauern unvermindert an. In ben letten Tagen befärderte die Eisenbahn viel schwere Artilleris

mit weiteragenden Bangrohrgeickliegen.
— In einem hotel am Bahnhofsplan wurde am Mittwach der formalige Oberleutnant Rurt Roft aus Frankfurt a. M. und feine frou Berta geb. Bildan verboltet. Das Banr, ichen ehr wegen Betrugs vorbeftraft, murde von der Schmeitzer Gerichtebenden fleedbrieflich gefucht, ba es in Burich eine Untabl Spipbubereien fin, verübt hatte. Roft wurde par einigen Bahren megen Betrugs und gandesverrats aus dem Heer eniferni und zu Gefäng-nistrafe verurteilt. Seine Frau gilt als Abenteurerin. — Das Währige Sohnden des Schuhmanns Grieche murde beim Ueber-ichreiten der Forsthausstraße von einem Strahendahnzuge überfohren und getotet.

Rad Frantfurt foll Die fcom om längiten befiebende beutiche Saltpolitimie Berlin-Beipgia-Beimar Anjong Juni verlangert Berben. Die Fluggeit von Weimar bis Frantsurt wird erma zwei Etunden betragen. In Weimar mirb Fluggengwechel stattlinden. abling nach Frankfert etwa 9.30 Uhr, Rudflug von bort etwa

12 Ilbr mitigar. Schwanheim a. IR. Ein Biligichiop fibre im biefigen Balbe eine eigeneritge Mirtung aus. Er gerriß 10-12 Baume in un-

Dillenburg. Mittwoch mittag fand unter Trouergeläute in allen Liroben eine Maffentundgebung für einen Rechtsfrieden flatz. Raffentundgebungen werden noch in acht benachbarten Gemein-

Maing. In ber Nocht beo 21. Januar murbe in bas Bofal ber Beottonmiffien 6 am Bollbofen eingebrochen und eima 6000 Brot-farten gestohlen. Die Diebe wurden ermittelt; fie batten fich am Breinog poe ber Straffammer zu verantwarten. Das Goricht ver-fängte über 11 beteiligte Berjocen Gefängnioftrafen von I Woche

Badernbelm. Die Definung der Feitungswerfe im Bereiche der alten Reichsfeltung Mainz dat hier bereits ihren Antang genommen. So wurden die auf dem Adbentopf und dem Rainzerberg zu Anslang des Krieges neu erbauten Werfe dahier, die sämtlich mit Orahrzaun und mächtigen eisernen Türen verschlossen waren, geöftnet, indem man den Giadeldrudt entfernte und die Türen ausdad. Die Laufgrüben sind bereits zum Teil zugefchüttet und werben in Meriand umgewandelt. In der Reichelsstäung von Malinz wurde 1914 von 40-50 000 Arbeitern gearbeitet.

Darmftabt. Bei ber Ruffe ber Banbesmaifenunftalt follen Unregelmubigfesten vorgefammen fein. Es fehlen gröbere Gelb-beträge in hobe von eine 30 000 M., bie burch bort beichaltigtes Berfannl unterfologen worben fein follen. Der langibrige Rech-ner, eine bochochtvore Berfanlichteit, tonnte bie Gefchäfte nicht mehr überseben, wodurch die Unterschleife möglich geworben find. Er bat in feiner Urberreizung feinem Leben ein gewaltiames Ende

Bob Rauheim. hier wurde zuguterlest noch bie - Torten-marke als bringend notwendig eingeführt, da ber Tortenfonjum im ichreienden Wideripruch mit bem Mehlmangel ftond. 10 Tortenmurten werben gegen Albgabe eines 50 Gromm-Brufcheins ausgegeben. Mehr als zwei Studden Ruchen ober Torte barf in ben Raffees einem Goft nicht verabfolgt werden.

Bermischtes.

Mainz. Die Aufprache bes Marichalls Joch an die Spigen der Behörden auf dem Bahnbol Mainz batte folgenden Wortlautt "Meine Berrent Ich dante Ihnen, daß Sie mich zu begrüßen gerfonmen find. Die Umftände, die uns hierber geführt haben, find Ihnen mohl bekannt. Ein Arieg ist en den Deutschland und er-florte, dem wie allen opserten, um ihn zu vermelden, und den wie haben ertragen millen. Dieser dat durch unseren Sieg ein Ende genommen. Kun sind wir bier. Die alltierten Bolter vertangen gegenwärtig den Wedertunibau ihrer Industrie, ihres Handels und theer Landwirtichaft, bie Deutschland gugrunde gerichtet bat. Um uns bie gotigen Garantien gu fichern, wurden mir gezwungen, einen Teil Ihres Banbes gu befegen. Sierburch haben wir eine boppelte Berantwortung gegenüber unserer jawie nuch Ihrer Bevöllferung übernommen. Diese boppelte Blicht lind wir bereit,
reltios zu erfillien. Uebrigens werben Sie ichon bemerft haben,
bag wir es versteben, Ihre Freihelt und Ihre Eriftenz, soweit es
bie Sicherheit unserer Truppen erlaubt, zu beachten. Meine
Herren, ich habe die Ehre, Sie zu begrühen.

- Maing, 18. Mai. Einen febr reich beichigten Gemulemartt hatten wir am beutigen Toge bier zu verzeichnen. Dies Angebot hatten wir am heutigen Tage hier zu verzeichnen. Dies Angebat überstieg in der Tat die Kandirage, was ichon daraus zu erschen ist, daß einzelne auswörrige Vertäufer ihre Gemüsenard im Haufferd von Angebat in den könlichen an den Mann zu deinschandel durch Angebat in den köulern an den Mann zu derhöhen. Diese Tatsache deweist am besten, daß sied die Verentlicher Vertäusser und den stadischen Gemüsenardt sest erfreulicher Verseile von Geund aus gedestert haben. As desteht seut tatsächlich keinertet Mangel wehr an Gemüse der verschiedensten Kossonialers sant waren namentlich Römischald. Sparzesin und Salat vertreien. Der enarm starten Unsuhr entsprechend dewegten sich auch die Preise durchweg in mäßiger Höhe. Sparzesin und Salat vertreien. Der enarm starten Unsuhr entsprechend dewegten sich auch die Preise durchweg in mäßiger Höhe. Sparzesin waren in vorzuglicherer Qualität zu 1 Mart, in geringerer Gitte schon zu 50.—00 Psa. zu haben. Sopfialat tostete 25—60 Psa. Untich 60 Bsa. im Hind. Bezeichnend sür die völlig gemührte Lage auf dem Wochenmartt ist auch die Tatsache, die Küuser sieht wieder ollgensein den früheren höslichen Lon seitens der Krüuser sieht mehren, den man oft während der Ariegszelt vermiste. Alle Landwitze des ziehen auch wieder resilos ihre früheren Bertäusptähe und geden sich erstintlich Wühre, die alse Kundichest wieder an ich zu ziehen. Kein Martitand war heute leer; ein Bild wie in den deiten Ariedentre Wenge dier eingetrossen und in verschliedenen Geschälten im freien Kandlich erhältlich. Es handelt sich hierde um erstitlissige Ware. Erden kondelt sich hierde um erstitligsige Ware. Erden kondelt erhältlich, Es handelt sich hierde um erstitlissige lange vermisten Kanstung der min des der kanstung dien sichtlich fresidig begrüßt, wie man aus den vor den Schaufenkern sichtlich fresidig begrüßt, wie man aus der karten Kauslust schlich gesehre Menge der eingererhen und aus der starfen Kauslust schlich gesehre kanst überftieg in ber Tat bie Rachfrage, mas icon baraus gu erfeben

Bebertriebene Slaubjurdit.

Ueberoll fucht man in neuerer Beit burch Wert und Schrift Intereffe für biggientiche Beftrebungen gu meden, um die gefahrbeit Bollegefundheit wieder gu beben, und bas ift ja auch ebenfa loblich mie notwendig. Beiber haben biefe gefundheitlichen Belehrungen bei uleten Berfonen gu einer übertriebeien Mengitlichfeit geführt. Be enders macht fich eine übertriebene Furcht vor allem Staube vietjach bemertbar, fei es, bag man fpeziell im Staube bie vieler-möhnten Bagillen fürchtet, ober die Schablichfeit jedes Staubes für bie Armungsorgane als weit gefohrlicher balt, als fie in Birt.

Beute, melde erft von biefer Ctaubfurcht erfaft finb, erichmeren fich felbft und ihrer nüchften Umgebung tatfochlich bas Beben, und für folde" mare es zweifellos beffer gewefen, wenn fie von "Bagillen und Staub" nichts gebort batten. Gind folde Berfonen gar noch einige Beit in einem Sonotorium gemelen und febren bann in ihr Alliagoleben gurud, jo glauben fie jost nicht leben gu tonnen — ju atmen fürchten fie ficht Wohnung, Werkftatt, Arbeits-itätte, Straße, olles jollte "fiaubsrei" fein, und da bas feiber nicht jein tohn, jo tommt ihre Ctaubfurcht überall und nicht feiten in

recht lacherlicher Weife gum Musbruff. Bur Berubigung jo angftlicher Gemitter follen biefe Bellen beitragen. Bor allem fet ihnen gejagt, buft ihre Staubjurdt nutios ift! Wir Erogeborenen find eben allejamt zum Staubigfunden verweitt. Wer in flaubfreier Luft leben wollte, mußte ftindig in Regenwetter, Schneefall ober feuchten Walde fich aufbalten, und das ift eben nicht moglich. Bir fonnen ben Staub mohl befampfen, multen ibn, nicht nur aus bugienitegen, fonbern auch aus aftbetifchen Grienden befampten - aber ihn befeitigen, vernichten ober bar ibm Aleben, tonnen mir nicht. Das weiß jedes Studenmabiben mie jede haustrau, jeber handwerter wie Bandwirt, jeder Salbat wie Raufmann. Unter ganges Leben und Treiben, jede Arbeit, ja jeder Schritt, ben wir muchen, erwugt Staub; berfelbe teilt fich paturgemöß ber Luft mit und wir publien ibn mitutmen. Das barf une aber nicht beurruhigen. Gerabe biefe Allgegemmar-tigfeit bea Stanben folite uns junt troffenben Bemeile gereichen, bog er nicht to gefahrlich fein tunn mie angitliche Gemuter glaus

bea, moit fanft bie Menfcheit langt vernichtet fein mußte. Was follte benn auch werden im gesamten Wirtschafteteben, wenn die Staubsurcht faquignen epidemilch murbe? — Da borte ja alles Schaffen auf nad die Wenschhalt mußte bei allem Fartschritt zugrunde geben. Dein, der Baner, Handwerker, Arbeiter barf teinen Ctaub icheuen, menn er für fich felbft und die Allgemeinbeit chaffen will. Und bat man ichon jemals gehirt, bag einer burch ben Staub umgefommen ift? Bo Sinub nie Krantbeitverreger verscholeen wird, da sollte man erst einmal gründlich untersuchen. ob nicht Ueberarbeitung, Unterernahrung ober übermäßiger Altobolgeruft bie Lunge gegen ben Staub miberfembelos gemocht bat! Es wure für Saubidene febr gut, wenn fie folde Berufe naber frubieren mollien, bei melden niel im Staub gearbeitet merben muß, 3. B. Lunbiente in ber Ernte, in ber Geheuer, bei ber Flucheereltung - fie wurben fich gemiß ihrer Staubfurde finamen Birft es nicht ficherlich, wenn Berjonen, Die fich por jebem Stanb. den fürchten braufen von rudfichtolofen Minden in bichte Stanb. molten gehüllt merbent Da nopt fein Schut, fie muffen bie imreine Quit annen, fuft wie fie die Goldaten auf ihren Merhen ja oft atmen milisen und dach gefund bleiben, weil lie eben gelund find.

Dorum fort mit oller Staubfurcht! Befampfen mir ben Schilding nacht weiter aus bogierlichen und Cithetilden Eründen flage aufgestiegen war, ift die nut aller Artiseln, aber obes Garchtl Lebe nur jeder sont in als unglicht. Imet Wasserlingsen ion naturgemäß, jo daß Körper und Geift nicht zu Schaben über den Azoren aufgestiegen i Tomnien, und der gestlichtere Stand als Bestandteil der Luft, die Bersuch vorläufig aufgegeben.

Malny. Die U.G. Gesupparat und Gusterert, ein Unternehmen, besten Mien vor dem Kriege fast umsonst zu haben
naren, bat sich der berch die Kriegelseseungen bochgearbeitet und
amer is dach, daß die leite Generoloersammiung neben 20 Prozent Otodende noch eine Condergade von 83% Prozent ausschütten

mir einen, wird seine Cestihrlichten verüeren. Inde schaub ichnen, wird eine Cestihrlichten von der macht sich von der macht sie und seinen wird eine Cestihrlichten von der macht sie und seinen wird eine Mentale von der macht sie und seine macht sie und seinen von der seine Cestihrlichten von der macht sie und seine Mentale von der macht sie und seine macht sie und seine Mentale von der macht sie und seine Mentale von der macht sie und seine Genachten und seine Genachten und seine Genachten und seine Genachten und seinen Bestehen und seinen Bestehen und seine Genachten und seine Genachten und seinen Bestehen und seiner Bestehen und seinen Bestehen und seinen Bestehen und seine Genachten und seinen Bestehen und seinen Bestehen

Ein Millienenbetrug auf bem Lebensmitteigebiete.

Ellen. Ein Millionenbetrug auf bem Gebiete ber finbrifchen Lebensmittelversorgung erregt außerordentliches Aufleben. Der für die Effener Stadevermaltung jatige Großhandter Gesbarf bal in feiner Eigenichoft als Bertaufvoermittler bes füllzigen Großmarttes bie Stobt um nichtere Millionen Mart und Die Gifener Bevolferung im fjunderie bon Woggans von Lebensmittel beitrogen. Mit bleier Beftstellung ift eine Angelegenheit ins Rollen gefommen, die felt einiger Zeit in ber Deffentlichtet von fich reben gefommen, die seit einiger Zeit in der Dessenticketst von fich erden mechte, odne das sich einstrellen ausreichende Andaltspunfte jum gerichtlichen Einschreiten boten. Durch die Berhaltung Gundorfs ginnt Licht in diesen Williamenschwindet zu kennum, der eine unglaubiliche Alhmirischet ausgedecht dat. Der geofzugig angelegte Weitrag wurde einemal durch eine ressiniert ausgestätigelte ställichung der Bucher dewertheiligt, die es dem gemisserloren Handter ernägelicht dat, 100 000 über 100 000 in seine Auftre ließen zu lassen. Die Ecodoparmaliung erhalt die Abrechnung und minte dernahlen, ohne zu kontrollieren, darch und inwieweit die auf ihre Arnnung und Hodand dersogenen Woren und wirflich von Gusdorf für die Bewöhlterung geliefert wurden. Der Betrug, der zwei Jahre bind durch fortgesetzt wurde, erfrecht sich nicht ausgin auf Odh und Gemille, sondern auch auf die anderen destraach dienenden Lebensmittel. Die Unterlutung dat beiner eine unerhärte Günfülingswirtlichaft ausgedecht. Ganze Woggens Lebensmittel ließ Gusdorf an seine Bermandten, Befannten und andere dochoer Gunglingswirtiger aufgeden. Genge Abeggens Levensunter fohr Gusborf an leine Bermandten, Befannten und auswärte abschieben mögende Personen, teils in Essen, teils nach auswärte abschieben. Mehrere Hotels waren ständig Gäste dei ihm und dezogen zu Laufenden von Allogramm, was der Essener Bevölterung gramms und plundweise zugeseilt wurde. Obst. Beeren und andere Arrifel, die die Bevölterung überdaupt nicht zu Gestat bekam, wanderem Kordwicke in die grechen fostes und die Haufen der Geschorsichen Kordwicke für den Beschorsichen Bernandlichen Geschors wurde nech und Freunde. Die gunge Bermandischaft Gusborfs murde nach und nach in den gandelsbetried bineingezogen und mit großem Ali-tammen beschöftigt. So fam es, daß bold ulle nöberen Bermand-tentreife Gusborgs den pödischen Großmarft beberrichten. Bermanbte, die vor bem Kriege in armlichen Berhatmiffen leben, haben beute Runbertinufende aufgebäuft und in Sicherheit gebracht. Allen anderen voran Gueborf feiligt, der, wie es beifit, feine bracht. Allen anderen voran Guedorf seinst, der, wie es beist, leine ungebeuren Werbienste im Austande sichergefiellt hat. Die Unterssindung hat sichen jeht ergeben, das der Gewinn, den Guedorf aus seinen Scheeder und Betragsgeschäften eingeheimst hat, sich auf mindestens des Williamen Mart besäuft. Auch die Vertrauensfeligfeit der guständigen Beamten ist ihm die Riesenderrügerei weinricht erleichtert worden. Die Stadtverwolfung ninum beute zu dieser Angelegendeit in einer disentlichen Kundgedung Stellung. Sie gin die ungeheure Micharitägas Gandorfs in, erfürrt indessen, eine oöllige Klarstellung der verwisseinen Angelegendeit im Augenblick nicht geben zu können, auch sonn ans dem Armidenicht, well sie der versichtlichen Untersuchung nicht vorareiten mitt nicht, well fie ber gerichtlichen Autersuchung nicht vorgreifen will. Welthen Unifang bir Betrügerei angenommen bat, geht auch ichon aus ber Ertiärung ber Stadtwermaltung bervor, bag für die Betrügerei nicht weniger als 15 000 Baggone Lebensmittel in Fragt

Ein Brandungind in Norwegen.

Kopenhagen. "Bacitifen" melbet am Molbe in Aor-wegen, daß das dortige Grandbutel durch eine Feuersbrunft voll-fommen gerstört worden ist. Der Braud bruch nochts aus und überroschte die Gösse im Schlos, die aus allen Feustern der den Stockwerfe springen mußten, um das nackte Leben zu retign. Elf Personen sind schwer verleit. Wie dieber irfigeskellt wurde, sind feche Berionen in ben Blammen umgefommen.

Robleng. Langfam aber ficher beginnt fich ber Schleppber: Robiers. Langlam über licher beginnt fich der Schleppber tehr auf dem Abein wieder zu heben: dies tonnie am Samstag als am Schlusse der Berichtsworde, mit Genogiaung selfgestellt werden. Und daß en gerade die Lergickepptchilfart ist, die einen lost dundertprozentigen Anschwung gegen die Borwoche gewonmen hat, ist doppelt erkreutich. Dies die ein licheres Zeichen dasor, daß auf den Aubrzechen mieder gearbeitet wird und die Bertadung von Anblen wieder je langlam in die rüchtigen Bahnen gelenkt worden ist. In der Berichtswoche waren es auch vornehmlich Robien, die von den Rubehalen nach oberedenischen Relieppungsverten belörvon den Rubrhalen nach oberrbeimichen Bestimmungsorten befördert wurden; auch lief es auf. daß eine Ungahl Bergicklepptähne Sandsteine aus unierer näheren Ruchbarjanist an Bord hatten. Die Babungen ber rheinahmarts gefahrenen Stanne bestanden gum große ten Teile in geichnittenem Bolg, Grubenabfollen uim. Dit bem Bertehr ber Guterichtaubenbampfer ift es felber noch nicht besser geworden. Er bat zwar den Stand der Borwocke behaupten finnen, von einem Auf diwung war bislang aber noch nichts ju mer-ten. Mufallend ift, bag in ber Berichtswoche faft nur Bergbampfer an unferer Stadt vorbeitomen. Der Rheinmofferftand geht mohl tuglich um einige Bentimeter gurud; er ift aber beute noch bermogen, bag feibit bie tiefilgebenben Anbangefabne volle Babung aufnehmen tonnen.

Buntes AMerlei.

Mannheim, Einen wertvollen Bruftbeutet erbeutete biefer Tage hier ein vermutlich mit guter Witterung begabter Dieb bei einem nach Wiesbaben fuhrenden Beifenben. Reben 180 Mart in bar befand fich barin ein Unbanger, ber aus 78 in Golb gefaften Dinmanten und gwei Türfijen beftand.

flobleng. Ein früherer Hauptmann der deutschen Armee wurde verhaltet, weil er beichuldigt werd, Eigentum zu beligen, das wäh-rend des Krieges aus Franfreich wengenommen wurde. Er wurde der franzölischen Behörde ausgeliefert, die ihn vor ein franzölisches Gericht stellen wird, wo er lich wegen Raubs zu verantworten dat. Es ift bies ber erfte berartige Gall in ber ameritanifchen Befegungs-

Berlin. Der beurichen Landgenbarmerie im bejesten Gebiet, ber bas Waffentragen bisber verboten mar, ift von ben Antierten munmehr bas Tragen ihrer Cabel wieber geftattet morben. Much bas Tragen von Schufmaffen wird für Genbarmen und Baligelbeamte, menn es bur Aufrechterhaltung ber difentlichen Debnung erforberlich ift, gestattet.

Mafturm auf die Rurnberger Sparfaffe. Ifm Donnerstag und Areitog murben von der biefigen Sparfosse nicht weniger als zwei Milliauen Mart abgehaben. Anflich zu biefem Lun gab eine burch die bagerifche Profes gegengene Rachricht, Bertebrominister Frauen. burfer babe mitgereilt, baf ber Snatsbunterott nicht mehr ju ver-melben fei, ba ber Satsbull ber hanerifchen Stantsbahnen biesmel mit einem Defigit von rund 400 Millionen Mart abichliefen

Ein Aloiler ols boliderviffildes Ballotal. Die aus Beifingfors berichtet wird, ist auf Befehl bes Beltatommiliars für ben öffenstigen Unterricht bas berühmte Merander Remati-Klother von Beternburg für bijentliches Chaentum erfict worden. Man beablich fint, in diefem riefigen Gebonde ein großes Balinfol, Richtfpiele theater ber Regierung, ein öffentliches Speischaus und eine Ruisene für bie Rete Ermee einzurichten.

Im Mineuscid umgetommen. Der Samburger Schleps-bampler "Schulom", ber mit zwei besabenen Schlepstähnen von Samburg nach Marbus unterwegs war, gertet im Afeinen Beit zwischen Miseus und Thuros in ein beutichen Mineusche und bieauf zwei Minen, die beide erplabierten. Das Schiff flog in die Luit. Die Befahung, die aus eff Mann befinnt, fum um. Danische Kriegoschiffe eilzen gur Rilfe berdet, tonnien aber von der Befanung teine Spur mehr entbeden. Die beiden Scheppfahme find unbe-

Der Jing über den Millaufilden Ogenn vorläufig geldeitert. Des ameritani'de Buft deff, bas bon Reufundland gum Stiantie-floge aufgestiegen mar, ift 85 Meilen non ber Riffe über Gee perungludt. 3mei Bafferflugjeuge, bie gleichfalls jum Atlamiefluge aber ben Ugeren aufgefliegen maren, tehrten gurud und haben ben

Erfämbit.

(Stadibrud verboben.) (S. Buetlegung.) Aber mein Gette mar boch fein Berbrecher! rief Mern ent-

Bewish micht! Ich habe es auch gar nicht sagen wollen. Aber benfen Sie fich den siellt Um Mount, der in Deutschfand Midder beife, neumt fich in Amerika Schulze. Under diesen Nammen firedi er und hinderläht ein großen Bernnigen, dass an beine in Deutschen von bedreiben dernaubten nammens Midder islem müße. Die indiese ist es da, die Ihrentiat des Erbioffers feitzuftellent Oder im anderen Fall Er deirurer in Amerika namer dem Ammen Schulze, fehrt nach Deutschand jarück, ninmat feinen richtigen Nammen Miller ipteder mit und versperentet fich hier unter diesem zum pweiten mat. Belehr Ebe ift man giltig? Die erhe Ebe ift under jedenm falligen Nammen oschiefen, mythin nach deutschen Geleh einem falfcen Mamen geichieften, mithin nuch bestichem Gefen

fiber bas ilt boch untecht! Moralisch freilich — aber es ist gefogmößig. Dach ich sebe, enübige frau, unjere lange Unterredung bat Sie angegriffen. Wie wollen also ine hinte abbrechen. Ich bilte Sie, inorgen mieber herzulammen, bis bahin werbe ich verlebebene Erfundigungen ein-gegogen haben. Seier Sie gang beruhigt, es mirb memerfeits nichts verfaumt werben. Lugerbem intereffiert mich biefer Fall

Mary mar leichenblog geworben.

Die Worte bes Rechteanmalte botten einen furchibaren Berbacht in ihrer Goele gewedt.

Smernb verließ fie um Urme bes Dofture Bellcome bas Buresu Dr. Ancherm

Bir haben ibn! Wie haben ben Ausreihrt! Rit biefen Borten fürmite Dollor Belbembe in bas Jimmer bes Berliner Hotels, das Maru iet einiger Jeu bewohnte. Der Berliner Boiels, das Akoru feit einiger Jett bewohnte.

Wit einem jöhen Limbruf des Schredens und der Freiche forang die junge Fran von ihrem Sip am Tenfter empor, von dem aus fie setlischniche auf des Geristment der Freidrichtraße beradzischen dies. Seizt kand bie bleichen Angesinde, die vinnd auf das mild-pockende vierz gepreht, teines Wortes jahig, da.

Berseiden Sie mir, Worn, judir der Dattor fort, daß ich fereingestiemt tam. Ich blue Idmen den intervilanten Fall vorstückiger mittellen sollen. Ich weiß so, mie nerode See geworden ind.

Mein, nein - ich bin gang rubig! Baffen Gie mich querfi einmal Ihren Puis fubien. Gie ichei-

nem gu fiebern. Der nielmehr, Gie bringen mich gum Deten Giet, nein! Ober nielmehr, Gie bringen mich gum

Alebern mit Ihrer Bangfamtelt, Dation's Und Many brush in Trauen aus.

Welch gunlielle Beil batte fie aber auch burchiebt! Ihr fouft je ruhiges, gefohtes Wefen batte fich gung und gur verändert. Geit ihr ber Rechtschmunk in Bremen jene Andentungen von einem

möglichen Betruge, ben ein fulfcher Mann an ihr begangen batte, gemacht, ftieg biefes Geipenft immer non neuem pur ihrer Geele auf; es rauber ibr bie Falfung am Lage und bie Rube ber Radu! Gie toinnte fich nicht losmachen von bem emfeglichen Berbacht, ber

mie ein Alphrud auf ihr laftete. Dof ein herr namene Grip Meermari mit bem Dampfer pon Nen-Orienns migetommen und in einem hotel in Beemen abge-ltiegen war, hatte Dr. Atorbert lestgestellt. Er hatte auch erfahren, bah an bemielben Tage eine Dame, die man nicht näher bestere-ben fonnte, weil die bief verrichteiert geweien, in dem spiel erfches nen war und mit dem herrn eine lingere Unterredung gehabt. Dann fellten beibe gemeinfam abgereift fein, angebtich nach Ber-

Mehr hatte in Bremen nicht festgestellt werben formen. Mary mußte nun wenigsens, daß ihr Gatte lebte. Aber wa lebte er — und unter weichen Berhätniffen? Wer war die Dame gewelen, die ihn abgeholt? — Beine Mutter? — Ober — Marn chauberte bei biefem Gebanten - etwa eine in Deutschland gurud-

Es bileb nichts übrig, als die Rachforschungen in Berlin fort-guschen. Aber mie viele Menichen hatte bas vieltensenblöpfige Ungebeuer der Millionenstade nicht ichen verschungen, abne bah iegendeine Spor von ihnen aufzufinden geweien wore! gelaffene Fran?

So erging es auch in biefem Jolie,

Der Anne Mesemari kom allerbings ein paarmal vor. Aber bie eingezogenen Erkundigungen ergaben, daß der Berschwundone nicht zu dieser Jamide gehörte. Ein Arin von Meermari batte früher einmal in der Armes gestanden, er wor jedoch ichen lange abgegangen und niemand muhte, wo er geblieben war.

Aber an biefen Ramen Cammerte fich bie Soffmung Marys nn. Diefer firis von Meerwart fannere par die socihung vantigen.

Diefer firis von Meerwart fanner ihr verschundener Gatte sein — und jeza, jezt hatte der Dottor ihn gefunden — jezt würden sieh alle Adriel iosen, alle Wisperständnisse lich auffären; Wier frunte wilfen nicht ein boler Henschung auf den sie getreien mar! Ein god ju in niete bose Wenschung, die eine Freude doran hatten, die eine Freude doran haten, die eine Freude doran haten, 3militgleiten in ein glüchlichen, zufriebenes Leben gu tragen, Aber jeht würde fich alles auflären. Und wenn Fris auch getert, ge-lehte hatte — bie wollte alles verzeihen, wenn er fie mir noch liebie, wenn er fie nur nicht mir Absicht betrogen und verlassen hatte.

So bachte fie in biefem Mugenblid und bat dann ben Dofter mieber, feine Embedung naber ju erffaren.

Run, bas ift einfach genug, entgegnete biefer lachelnb. Das Ciemohnermelbeamt, bas mir beauftragt hatten, uns alle Perfonen bes Ramens Beeerwart ju meiben, teilte mir mit, bag als in der Jägerstraße Ar. 80 jugezogen ein Frig von Meerwart, frübe-

Ifnd bas ift alles? frogte Marn, eingebent ber nielen früheren

Richt alles, verfeste ber Dotier riftig. Ich habe ichen ver-ichiebene Erfundigungen eingehogen. Er ist unverheireiet — fteht in der Mitte der dreifiger Jahre — ist groß, bat dunklie Hanr und dunkle Augen — war früher Dflizier! Nicht mahr, Fran Marn, bas frimmt both offes?

In, es stimmt alles. Alber ich wage noch nickt daren zu glauben, daß es mein Gatte ist. Doch was käune ich noch? Dich will belbit zu ihm eilen — dunn ist zu zeden Rätzel gelötzt. Der Dottor machte ein sehr bedenklichen Gestätzt.

Bare es nicht beffer, ich ginge guerft allein bin? fragte er

Run - en formten ja boch mande Fragen gu ftellen und gu beantworten fein, bie befter gmifchen Mannern - bier richtete fich

beantworten fein, die bester zwichen Mannern — hier richtete sich der kleine Mann gravitänich auf — eröriert werden.
Sie meinen, wenn firih — als Schurke an mir gehandelt bänes entgegorte Mara, und in ihren Augen bligte es drohend auf.
Tube, Kude, meine liebe firan Maryl Man sell niemanden verurteilen, devor man ihn nicht gehört bet, wie man auch feine Krunkheit fenstalteren kann, devor man den Krunkheit fenstalteren kann, devor man den Krunkheit fenstalteren kann, devor man den Krunkheit on Novembelt aus Novembelt bucht hat. Ich seine nicht, baß Frig Meerwart ehrenhoft an Ihnen gehandelt hat, ich bedaupte aber auch nicht, daß er ein Schurfe ist zwischen beiden Zonen liegen so viele mittere Zonen, daß nam erst nach gemauer Konntnis afler Berdältnisse urteilen fann.

Sie mögen Rocht haben, entgegnete Marn. So geben Gebenn und den Berm und den Gebenn Gebenn und den Gebenn Gebenn und den Gebenn und den Gebenn Gebenn und den Gebenn Gebenn Gebenn und den Gebenn Gebenn Gebenn und den Gebenn Gebenn Gebenn Gebenn Gebenn Gebenn Gebenn Geben Gebenn gestelltet auf der Gebenn geben Gebenn Geben Gebenn geben Ge

ein gum Tobe Berurbeilter auf bas Refuftat feines Enabengefuches

Rur nicht aufgeregt fein! Go wird fich icon alles auffiften. Gie find ja noch is jung und bas Beben ift noch jo tang. Berichonen Sie mich bitte mit Ihrer Bhilosophie, liebster Daftor. Us nieg ja alles richtig fein, mas Gie togen, aber auf meinen Jall pafit es bach nicht. Ich habe meinem Manne ein grengenlofes Bertrauen einigegengebracht, weil ich ihn liebte. Gind Bertrauen, Schuld und Febte zwiichen uns getreien, ohne baß er mein Bertrauen gelousche hat, jo fann ich ihm verzeihen. Hat er aber mein Bertrauen von Ansen an getouscht, hat er gelogen und mich beirogen, dann funn ich nicht verzeihen. Dann ift jeste Band auslichen uns zerichnitten! Er hat mich damnis namenlos unglöst. lich gentiedet, hat Schande und Schande auf nich, auf meines Baters haus gehluit! Donn bat er mich auch nicht gellebt, tonbern mich als Spielzeug leiner Laune miftbraucht. Das, Dottor, das fannte ich ihm nicht verzeiben und dafür mürbe ihn meine Rache teeffent

Sie ftanb boch aufgerichtet ba. Ihre Mugen flammten, ihre Monden maren von ber Glut einer beitigen feelifchen Erregung ibernallen, ibre Geftalt ernebte unter ber Gemalt ibrer Befühle, melde the fort burdiffication.

Der fleine Urgt verichmand foft neben ihrer imponierenben

Ihre Erregung und Ihren Jorn lürchte ich gerabe, ermiberte er mit eimos unficherer Stimme, wenn Gie mit Ihrem Gatten gustammentreffen und - und - Ihre Befürchtungen - als wahr ertennen muffen. Torum follen Gie mich guerft geben und bas Terrain inebieren. Gie fonnen bonach Ibre Entichluffe noch immer

Gut, geben Gie erft allein bin, fagte Marn mit unbeimlicher Rube 3th merbe bier auf Gie marten. fffortfegung folgt.)

Umiliqe Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Detelifit Cemerbslojen-Intforge. bah nur Cs wirb wieberholt barunt entwerftam gemacht, bah nur bemienigen Unipench auf Erwerstofenumerftuftung gugebilligt merben fann, ber

1. arbeitswillig ift.
2. fich ber vergeichriebenen Kontrolls unterwirft.
3. mindelsem I Woche erwerbelos mar.
Die Arbeitsgeber merben erjucht, bech bei ber großen Johl Ermerbelofer fich des hieligen Arbeitsnachmeiles zu bedienen, been merbelofer fich des hieligen Arbeitsnachmeiles zu bedienen, been gur Beit find Arbeitstpillige genügend vorbanden, ble auch mirfilich acheiten mollen. Sochheim o. IR., ben 16, Mai 1919.

Ermerbololen-Fillrorge-Musichmit. Dr. Doeifeler.

Anzeigen-Teil.

Holz-Berkauf. Oberforfterei Gofheim. Schufbegirt Eppftein u. Roffert.

Bonneretog, ben 22. Blat, vorm 10 Ubr in Eppfieln bei Piddier "Bur Role" nur bem Dibrim 32 eiftebo"-Amflerias :

Buchen: 783 Rm. Scheit und Unüppel, 300 Rm. Bellig in Haufen,

Die mit Bantfift unterfrichenen Hummern hommen nicht gum

Aufgeben kommen im Schugbegirf Roffert Difrift 46 Euler-benm nodimals jum einegebot dos ihm. Buchen Reifer in fjaufen, Ibe 869 bis 944.

Gefchäfteröffnung.

Den verehrlichen Einwohnern Cochheiren gur gefälligen Menntnis, buf ich nam hentigen Tage un im fagle bes Gerin Deler Boller, Mirchtrabe, ein

Frifeur- und Parfilmerie-Geschaft

eröffnet habe und bitte um geneigten Jufpruch.

Frang Bauer, Srijeur.

Dankingung

Für die uns anläglich des Sinicheldens melnes tlaben Mannes, unieres guten Vaters, Grehvaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

emoleiene Telinohme, lowle lär die Kronz- und Rhumenipenden, logen wir atten Freunden und Bekannten, fowle Berrn Plarrer Gerwin für leine troftreichen Worte am Grabe, auf dielem Wege unferen herzlichlten Dank,

Im Ramen der fragernden Ginterbliebenen: Fron Katharina Bukh.

Bedihelm a III., 17. Mal 1919.

Aparte Neuheiten

für Frühjahr und Gommer

find wieder febr gablreich eingetroffen und empfehlen wir in unübertroffener Auswahl:

Elegante Ceibenfoftume . Wollene Roftume Halbidmere Mäntel . Seibene Mäntel . Capes Brachtvolle Rachmittagefleider in Geide und feinen Wollstoffen . Entzückende Waschfleider Beiße Rleiber . Seibene Blufen u. Waschblufen in reizenden Macharten.

Vornehme Modelle

aus erften Saufern.

Moderne Magableilung

Geschw. Alsberg

Große Stofflager

Ludwigstr. 3—5.

Vorzügliche Herrenstoffe

auch für Kostilme und Mantel geeignet,

in blan, gran, brann u. gran M. 30.-, 39.-, 45.-, 58.-, 75.-Anzüge nach Maß und prima Verarbeltung

Mk. 350 .-. 450 .-. 500 .-. 550 .-Sacco- und Joppen-Anzüge, Lodenjoppen und einzelne Hosen.

Damen-Straßenkostüme M. 142.-, 152.50, 173.50 Damen-Röcke und Seidenmäntel-Mädchen-Kleider and von M 10 .- bis 40 .-

Schutzkleidung für alle Berule. Bruno Wandt, Wiesbaden Kircligasse 56.

Geld erhält

Teleminichianisma belerat von C Errch QBieebeben. Dobbeimer eir 8a, Milb 3.

Haus

in verliebter Quae Sochbrins as hankin lowle 3-4 Bimmer-Wohng. gu mieben gefocht Unarhale under 285 an bie Filial Erpedition.

Anzeigen

in biefer Beitung find bie

beffe Seimafterettame.

Unfer Blatt wird megen feines reichhaltigen Rachrichten . Inbulle überall gern gelefen. Die fices fteigenbe Abounentengahl fichert ben Mugeigen im gangen Lambfreis weitefte Berbreitung u.

größten Erfolg!



Bejugepreis: mon-Bringerlohn. Weg bei jeben

M 59.

21m

Sec. 370.

Durch Berordnung l Armeetoeps mirb com 15 feligefest. Die öffentliche

Ebminiffrateur militaire

Berfonen pointider H.

Berfenen pointider haben, die foldse betracht Kreisbermalter ein Gelu ibarum fie die pointide Berner ift angugeber

Wiesbaben, ben 16. Mbminiftrateur militaire

50r. 372.

Bin die Gerren ? Die Bürgermeifter, blattverfügung vom 5. A: noch rückfidnbig find, wei 25. b. Mis. erinnert Biesbaben, ben 15. 5

3.9t. II. 2092/2.

Mr. 373. Durch Becerbnung : bestimmer, bag bie Berori Buchertern burfen be obgenommen und Bached ben, Eine Bermertung voch auf Grund folder ftellt find, ftomboft. 3m allgemeinen Borjdriften ber eima aus Budedern Alffer 6 ber Berorbnung

wieder in Kraft, wovach Weicheausichuf für Dele

melben und en ibn obya

3.-Rr. II. 3013/1.

Str. 374.

Sin ble Mag Die Magiftrate und un bas überfande Unich ben Musgaben ber lande Dahr 1918, femie ber Bei bas Johr 1919, bie Beit 1. Juni 1919, unter geno troffenen Befrimmungen Communattatic in Wiesh gahlen gu laffen. Bei be ohne Unidiceiben miteln rolle ift die Beicheinign füllen und das Siegel be Die Rebenergütung

nahmung biefer Bergutu meinderechner alebalb Cincohne-Maneijung 1 feben. Wiesbaden, ben 9. Der Borft

烈化 第75。

Unftelle bes meger Driegerichtemanne John mirt Romrab Schleunes umb nerpflichtet inorben. Bierbaben, ben 16.

B. Str. 11. 2710.

Die Fri

Nicht

Die Abjahung der diete Samotag 4 Ubr -Abend hinga und fich Cogennacicklige beimät

Baris. Eine mei bas Sanrbeden betreife bach meichen Deutichte leiligen mürbe. Röffehr von Gies

berge ift Samstag ab Cesberger und El Milecychhmen tonne